

# **Bewerbung auf die Stelle Qualitätsingenieur Entwicklung (Kz. 90021065)**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

auf der Unternehmenskontaktmesse *konaktiva* in Dortmund konnte ich mich über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei HELLA informieren. Daraufhin bin ich über das Online Karriere-Portal auf die Stellenausschreibung Qualitätsingenieur Entwicklung (Kz. 90021065) aufmerksam geworden, die direkt mein Interesse geweckt hat.

Zur Zeit studiere ich an der Technischen Universität Dortmund und werde voraussichtlich im Januar 2017 den Abschluss M.Sc. Physik erwerben. Im Zuge meines Bachelorstudiums konnte ich unter anderem Einblicke in verschiedene Themengebiete der Elektrotechnik und Halbleiterphysik gewinnen, die für mich seitdem interessante Gebiete der angewandten Physik darstellen. Das Vertiefungsgebiet meines Masterstudiums war die theoretische Teilchenphysik. Neben Grundkenntnissen der Detektorphysik stand dabei insbesondere die mathematische Analyse und Auswertung von Messdaten im Vordergrund, ebenso wie die Entwicklung und Untersuchung konkreter theoretischer Modelle. Die Entwicklung komplexer elektronischer Lichtsysteme im automobilen Sektor stellt für mich ein besonders interessantes Arbeitsgebiet dar, da hier hochtechnisierte Komponenten für den Alltag entwickelt werden, wodurch noch einmal besondere Anforderungen an die Produkte gestellt werden. Dieses Aufgabenfeld, zwischen wissenschaftlicher Optimierung, technischer Umsetzung und konkretem Nutzen, stellt für mich eine spannende Herausforderung dar, in der ich meine bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll und zielorientiert einbringen möchte.

Gerne würde ich Sie in einem persönlichen Gespräch davon überzeugen, dass ich motiviert bin, bei der Entwicklung und Analyse im ausgeschriebenen Gebiet aktiv mit zu arbeiten und mich neuen Herausforderungen zu stellen.

mit freundlichen Grüßen,

Dominik Kahl

Recklinghausen, den 06.12.2016

Ein tabellarischer Lebenslauf, das Abitur- und das Bachelorprüfungszeugnis sind dem Bewerbungsschreiben angehängt.

# Dominik Thilo Kahl

---

## Lebenslauf

<b>PERSON</b>	<i>Geboren am</i> 19. Mai 1992 <i>in</i> Recklinghausen <i>Familienstand</i> ledig <i>Adresse</i> Harkorthof 6 45659 Recklinghausen <i>E-Mail</i> dominik.kahl2@gmail.com
<b>ABSCHLÜSSE</b>	<i>Abitur</i> Marie-Curie-Gymnasium Recklinghausen, 2011  <i>Bachelor of Science Physik</i> Technische Universität Dortmund, 2014  <i>Master of Science Physik</i> Technische Universität Dortmund, voraussichtlich Januar 2017 Arbeitsgebiet: Theoretische Teilchenphysik
<b>FACHLICHE FÄHIG- KEITEN</b>	<i>Computerfähigkeiten:</i> Grundlegende Kenntnisse in Java, Python, Mathematica, Matlab, Root.  <i>Mathematisch:</i> Schwerpunkt Quantenfeldtheorie und Differentialgeometrie.
<b>WEITERE FÄHIG- KEITEN</b>	Fundierte Englischkenntnisse Fachsprachliches Englisch: Mathematik und Physik Führerschein Klasse B
<b>ERFAHRUNG</b>	<i>Lehre:</i> Gruppenleitung als Tutor zu den Themen klassische Mechanik, Theorie des Elektromagnetismus, nicht-relativistische Quantenmechanik und spezielle Relativitätstheorie.
<b>AUßER- FACHLICHES</b>	Langjährige ehrenamtliche Arbeit mit Jugendgruppen in leitender Position. Erfahrung in der Leitung von Kleingruppen und Organisation größerer Events.

**Marie-Curie-Gymnasium  
Görresstr. 5  
45657 Recklinghausen**



**ZEUGNIS  
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

**Dominik Thilo Kahl**

römisch-katholisch,

geboren am 19. Mai 1992 in Recklinghausen,

wohnhaft in 45659 Recklinghausen,

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß  
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom  
13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung  
(Beschlüsse der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung).

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom  
5. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV. NRW. 223/BASS 13-32 Nr. 3.1).

**I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)**

Fach	Bewertung <sup>1)</sup>			
	12/I	12/II	13/I	13/II
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>				
Deutsch	10	06	07	08
Englisch	09	09	09	08
Musik	12	12	--	--
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>				
Geschichte (ZK)	--	--	08	09
Sozialwissenschaften (ZK)	--	--	08	06
Erdkunde	10	11	10	11
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>				
Mathematik (Leistungskursfach)	12	12	14	13
Physik (Leistungskursfach)	14	13	14	14
Biologie	(11)	(12)	11	11
Religionslehre	07	07	--	--
Sport	(11)	(11)	12	12

1) Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

**II.1 Leistungen in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungskursfach Mathematik	14	--
2. Leistungskursfach Physik	14	--
3. Englisch	07	--
4. Erdkunde	--	11

**II.2 Besondere Lernleistung**

- entfällt -

**III. Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**

Punktsumme aus 22 Grundkursen  
in einfacher Wertung:

204

mindestens 110,  
höchstens 330 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskursen in zweifacher  
Wertung und zusätzlicher einfacher Wertung der  
Jahrgangsstufe 13/I:

186

mindestens 70,  
höchstens 210 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher  
Wertung<sup>2)</sup> und den Kursen der Prüfungsfächer im  
Abschluss halbjahr (13/II) in einfacher Wertung

230

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

**Gesamtpunktzahl:**

620

mindestens 280,  
höchstens 840 Punkte

**Durchschnittsnote:**

1,9

Eins Komma Neun

2) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet

#### IV. Fremdsprachen <sup>3)</sup>

Fach:	Jahrgangsstufe:	
	von	bis
Englisch	5.1	13.2
Lateinisch	7.1	11.2

Dieses Zeugnis schließt das Latinum (Nachweis von Lateinkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 22. September 2005) ein.

#### V. Bemerkungen:

- keine -

#### VI. Herr Dominik Thilo Kahl

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Recklinghausen, den 2. Juli 2011

*A. Wildermann*

Vorsitzender des zentralen Abiturausschusses



*A. Wildermann*

Dr.A. Wildermann, Schulleiter

Vertreter/in des Schulträgers

*B. Müller*

B.Müller, Jahrgangsstufenleiter

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Kursabschlussnoten der Jahrgangsstufe 13/II und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Marie-Curie-Gymnasium, Görresstr. 5, 45657 Recklinghausen ) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

3) Außer Arbeitsgemeinschaften



# Bachelor of Science in Physik

## Prüfungszeugnis

**Herr Dominik Kahl**

geboren am 19. Mai 1992 in Recklinghausen

hat sich am 9. Dezember 2014

den Modulprüfungen gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science in Physik vom 19. April 2006 an der Technischen Universität Dortmund unterzogen und die Gesamtnote

**sehr gut (1,5)**

erhalten.


Die Bachelorarbeit hatte das Thema:

„Charmoniumbeiträge zu  $\bar{B} \rightarrow \bar{K}^* l^+ l^-$ “

Die Arbeit wurde mit - sehr gut (1,0) - bewertet.

Dortmund, den 9. Dezember 2014



  
Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses  
der Fakultät Physik